

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

65 (6.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Mittwoch den 6. März

1844.

Dankagung.

Die verehrliche Commission der Lesegesellschaft hat von dem Ertrag des aufgestellt gewesenen Glückshafens, dem Frauenverein und der Sophien-Schule, und zwar jeder Anstalt 40 fl. überweisen lassen; wofür wir Namens dieser Anstalten den verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe den 5. März 1844.

Im Namen des Frauen-Vereins und der Sophien-Schule.
Freistau von Pflinhardt.

Bekanntmachung.

Nro. 3272. Für das Fruchtmessen in und ausser der Halle sind die städtische Fruchtmesser aufgestellt und verpflichtet. Andern Personen ist dies bei Vermeidung der im §. 10. der Hallordnung angedrohten Strafe von 1 fl. 30 Kr. untersagt. Was wir zur Darnachachtung bekannt machen.

Karlsruhe den 3. März. 1844.

Großherzogliches Voltzeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Dankagung.

Nro. 3296. Die Commission der Lesegesellschaft hat den Ertrag des bei ihrem Maskenballe und dem Kränzchen en costume aufgestellt gewesenen Glückshafens den nachbenannten Anstalten zugewendet, und zwar:

1) der Armenkasse	40 fl.
2) der Carl Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung	40 fl.
3) der Klein-Kinder-Bewahranstalt	40 fl.
4) dem Local-Waisenfond zum Hausbau	40 fl.
5) der Anstalt für Rettung verwahrloster Kinder	40 fl.
6) dem Reconvalescenten-Institut	40 fl.
7) der Sophien-Schule	40 fl.
8) der Suppen-Anstalt	40 fl.

wofür wir im Namen der Empfänger andurch verbindlichst danken.

Karlsruhe den 4. März 1844.

Großherzogliche Armencommission.
K. B u r g e r.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Gesamteinnahme
im Monat Februar 1844.

I. Personenfrequenz.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.
1) Karlsruhe	9,389
2) Durlach	7,278
3) Weingarten	1,457
4) Bruchsal	4,716
5) Langenbrücken	2,397
6) Wiesloch	1,880
7) Heidelberg	9,566
8) Friedrichsfeld	1,367
9) Mannheim	8,471
Summa der beförderten Personen	46,521

II. Gesamteinnahme.

Entzifferung der Einnahme.	Betrag derselben.
1) Personentaxen	17673 fl. 35 kr.
2) Unterwegs erhobenen Fahrtaxen	26 fl. 13 kr.
3) Uebergewichtstaxen	338 fl. 32 kr.
4) Garantietaxen	—
5) Equipagen-Transport-Taxen	457 fl. 44 kr.
6) Vieh-Transport-Taxen	138 fl. 41 kr.
7) Güter-Transport-Taxen	98 fl. 47 kr.
Summa der Einnahme	18,733 fl. 32 kr.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Lachsenfel,

a) Montag den 11. d. M.

200 Klafter eichen Scheitholz und
68 „ eichen Prügelholz.

b) Dienstag den 12. d. M.

75 Klafter eichene Stumpfen und
6000 Stück buchene und eichene Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag früh neun Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Diehlacker-Hütte statt.

Karlsruhe den 2. März 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau

(1) [Gersteversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 7. März, Morgens 9 Uhr werden in der Großh. Fasanerie 18 bis 20 Malter Gerste öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist bei Thorwarth Maier.

Karlsruhe den 5. März 1844.

Die Großh. Gartendirection.

Heid

(2) Hohenwetttersbach. [Mastvieh-Versteigerung.] Unterzeichneter versteigt nächsten Mittwoch den 6. März Nachmittags 2 Uhr

8 fette Ochsen,

2 fette Rinder und

10 fette Hammel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet.

Hohenwetttersbach am 4. März 1844.

Pächter Schad.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nro 23. sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, eins mit 2 Kreuzstöcken das andere mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend an solide Herren zu vermieten und sind sogleich oder auf den 1. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro 73. a. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansardenzimmer, Magdtkammer, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23ten April oder Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock

Kasernenstraße Nro. 2. im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 abgegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 2. ist ein schönes Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz auf den 23ten April zu vermieten.

Akademiestraße Nro. 7 ist eine Wohnung für eine Familie sogleich zu beziehen, oder auf den April. Auf Verlangen auch mit Zimmer-, Bett- und Küchengeräthe, um billigen Preis.

Neue Hirschstraße Nro 16. sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu haben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Zur alsbaldigen Aufnahme von 1000 fl. u. 2200 fl. nach Helmsheim, 1250 fl. nach Langenalb, 2700 fl. nach Bonndorf u. 10000 fl. nach Offenburg, wobei jedoch zu bemerken ist, daß auch circa 4000 fl. sogleich, und die übrigen 5 bis 6000 fl. bis 15. Juni angenommen werden können, liegen Verlagscheine bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Gesuch.] Zu einer französischen Stunde wünscht jemand einen Theilnehmer, der jedoch schon einige Vorkenntnisse besitzt. Näheres ist zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 9.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Hausknecht gesucht, der sich über Treue und Fleiß mit ganz vortheilhaften Zeugnissen ausweisen und gleich eintreten kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nr. 784. Stellegesuch.] Ein in weiblichen Arbeiten erfahrene, in jeder Beziehung sehr zu empfehlendes Frauenzimmer, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch als Kindsmädchen bei wohlgezogenen Kinder zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 17. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gelernt hat, alle häusliche Arbeiten gut versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes

(1) [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person mit den besten Zeugnissen versehen, welche im Kochen

und Backen wie auch im Einmachen der Früchte ganz wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft unterzukommen. Zu erfragen Zähringerstraße No. 30. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welche gut Kochen und Nähen kann, auch in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 36. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, auch im Puzgeschäft erfahren ist, sucht eine Stelle entweder als Ladenmädchen oder auch zu Kindern, denen sie die Anfangsgründe der französischen Sprache beibringen könnte, auch als Jungfer bei einer honetten Herrschaft wäre ihr angenehm; zu erfragen neue Waldstraße No. 47. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer aus honetter Familie, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht bis Ostern eine Stelle als Kammer-, Haus- oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kübler G u k e l b e r g e r, Herrenstraße No. 3. eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Bügeln, Nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, dabei sehr gut empfohlen ist, sucht auf Ostern hier eine Stelle. Näheres Waldstraße No. 62.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch wünscht eine gute Stelle als Hausknecht oder Bedienter zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waag.

(1) [Verloren.] Auf dem Wege vom Kaufm. Himmelheber in der langen Straße durch die Herrenstraße, den innern Zirkel herauf, bis in die Akademiestraße, wurde ein leinenes Taschentuch mit breitem Saum und den Buchstaben D. M. verloren. Der redliche Finder wird ersucht es in der Akademiestraße No. 30. im untern Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] In der langen Straße No. 128. ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer selbst, in demselben Haus steht ein neuer Glaskasten mit Unterfah und vier Glasfenstern um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Gartenverkauf.] Ein Garten, ein halb Morgen und mehrere Ruthen groß, am Eisenbahnhof gelegen, mit einem großen Gartenhaus, tragbaren Obstbäumen, vielen Rebstöcken und Rosen versehen ist zu verkaufen. Näheres bei Hoffriseur G ö b, innerer Zirkel No. 21.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein noch modernes, im ganz neuen Zustand befindliches sechs octaviges Fortepiano von Nussbaumholz, oder ein neues vorzügliches Pianino sind eines oder das andere um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

Anzeige & Bitte.

Am Sonntag Abend hat Jemand in dem Conversationslokale der Lesegesellschaft einen beinahe noch neuen Hut statt seines schon etwas ältern mitgenommen.

Da dieser Tausch ohne Einwilligung beider Eigenthümer geschehen ist, so wird der jetzige Besitzer des neuern Hutes freundlich ersucht, sich in thunlichster Eile wieder in der Lesegesellschaft einzufinden um einen abermaligen Tausch vornehmen zu können.

Privat-Bekanntmachungen.

Diejenigen, welche an die verstorbene Geheimrätthin von Schilling eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen bei Distrikts-Notar Merk, Amalienstraße No. 59. zu melden, indem nach Verlauf dieses Termins keine Zahlung mehr geleistet wird.

Alter ächter Malaga

in bester Qualität à 1 fl. per Flasche empfiehlt
Jakob Ammon.

Anzeige.

Ganz reines Schweizer-Butter-Schmalz ist in Kübeln von 20 bis 25 Pfund zu 23 kr. per Pfund zu haben bei

Christian Niempp,

neue Kronenstraße No. 23.

Anzeige.

Vorzüglicher Spinn- und Schusterhanf ist zu ganz billigen Preisen zu haben bei

Christian Niempp,

neue Kronenstraße No. 23.

Die Glieder werden auf heute Mittwoch den 6. d. M., Abends halb 8 Uhr in das Vereinslokal eingeladen, mit dem Gesuche, recht zahlreich zu erscheinen, wegen der zeremoniellen Abhaltung der Namenstage des Tsi-hoang-schie und Kiehu-tobu-ki u. c.

Al! do Kennt E: jeder Kumme! —

Der erste Sekretär +

Lesegesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Rechnung über den Ertrag des beim Maskenball und dem Kränzchen en costume, aufgestellt gewesenen Glückshafens, während acht Tagen auf dem Lesezimmer zur Einsicht aufgelegt sein wird.

Wir ergreifen diese Gelegenheit um dabei für die wohlwollende Gaben, womit diese Unternehmung zur Erreichung wohlthätiger Zwecke so eifrig unterstützt wurde, unsern Dank öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe den 3. März 1844.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 6. März werden die Zöglinge der Musikschule, unter Mitwirkung mehrerer Freunde, eine Abendunterhaltung geben, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen sind, zugleich werden sämtliche Mitglieder des Vereins, welche ihre Söhne an dieser Anstalt Theil nehmen lassen wollen, aufgefordert, sich bei dem Vorstand denselben Abend zu melden.

Beachtungswerthe Anzeige.

Alle diejenigen, welche vom letzten Maskenfestzug noch Anzüge ganz oder theilweise, sowie sonstige Requisite besitzen, werden hiermit aufs dringendste aufgefordert, solche in kürzester Frist

alte Waldstraße No. 17.

abliefern zu wollen. Wer dieser Aufforderung nicht nachkommt, wird dafür angesehen, als wolle er die noch in Händen habenden Effecten zum Eigenthum behalten, wofür ihm denn billigerweise Rechnung zugestellt werden wird.

Kanzlei-Direction.

Frankfurter Börse am 4. März 1844.

	pCt.		Pap.	Gold.		pCt.	Pap.	Gold.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 1/2	96 3/8	HOL-	2 1/2	Integrale	55 5/8	55 1/4	Neue Louisd'or	11 4
		50 fl. Loose v. 1840	60 3/4	60 5/8	LAND	3 1/2	Syndicats	94 1/2	94 1/4		
		Bankactien	2009	2007		3 1/2	ditto	80 1/2	80 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 55 3/4
	5	Metalliq.-Obligationen	—	113 3/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/2	Rand-Ducaten	5 34 3/4
	4	ditto ditto	—	102 5/8			Ludwig-Canal-Actien	—	76	20 Franken-Stücke	9 27
	3	ditto ditto	—	79 1/2	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	—	Engl. Sovereigns	11 54
OESTER-REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	132 3/4	132 1/2	DARN-STADT	3 1/2	ditto à fl. 500	99 1/8	99	Laubthaler, ganze	2 15 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	154	—		4	Obligationen	—	97 3/8	Preussische Thaler	1 44 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	ditto	102 3/4	102 5/8	Go d'at Marco	377 —
	3 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 3/8			Lott.-Anlehen à fl. 50.	76 1/4	76	Hochhaltig-Silber	24 18
	4	ditto ditto	—	101 3/4	FRANK-FURT	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	32 1/8	Gering u. mittelhal.	24 12
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	102 1/4	90			Oblig. bei Rothschild	—	97 1/8	DISCONTO	2 3/4
SPANIEN	5	Active incl. 6 Coupons	21 3/8	21 1/4		4	25 fl. Loose	—	28 1/8		
PORTUG	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	45 5/8			Obligationen	—	103 1/8		
							Tannusbahn-Actien	375 1/4	375		
							ditto Obligationen	—	102 3/4		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf v. Enzenberg, Hauptmann mit Bed. v. Mannheim. Hr. Niefer, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Kuhn, Pfarrer v. Corington. Mad. Schellenberg mit Fam. von Höchst. Hr. von Davance, Oberlieutenant v. Rastadt. Hr. Mayer, Kfm. v. Knillingen. Hr. Amann, Part. v. Freyburg. Hr. Pfeiffer, Kfm. daher. Hr. Bumüller, Part. v. Oberschopfheim. Mad. Beck, v. Rastadt. Hr. Rabholz, Kfm. mit Gattin v. Zürich. Hr. Weber, Kfm. von Zürich. Hr. Cramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Ludwig, Part. von Mannheim. Hr. Meyer, Kaufm. von Basel. Herr Bauer, Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Herz, Hdm. von Bechtheim.
In den drei Kronen. Hr. Schreiber, Hdm. v. Kappel.

Im Englischen Hof. Hr. de Weerth, Rent. mit Gattin v. Elberfeld. Hr. Marion, Rent. v. Lyon. Hr. Brückmann, Kfm. v. Coblenz. Mad. Knecht mit Tochter v. Eberbach. Hr. Keppler u. Hr. Cavallo, Kfl. v. Wildbad. Hr. Hartneck, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Sching, Kfm. v. Hamburg. Hr. v. Hof v. Bremen.

Im Erbprinzen. Hr. Spindholz, Kfm. v. Leipzig. Miss Buckley mit Bed. v. London. Hr. Daniel, Part. v. Ruhrort. Hr. Milnau, Part. v. Mainz. Hr. Zinner, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Eichhorn, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reinhardt, Cand. Theol. von Neuwied. Hr. Baron von Tüschheim von Freiburg. Hr. von Böcklin von Freiburg. Herr Degger, Kaufm. von Lyon. Hr. Barth, Kfm. von Mannheim. Hr. Pfeiffer, Part. daher.

Im Geiß. Hr. Liege, Lehrer v. Darmstadt.
Im goldnen Adler. Hr. Heiligenthal, Part. v. Sandau. Hr. Cornelle, Gastgeber v. Winden. Mad. Waldeck v. Neuhausen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kraft, Pfarrer v. Wogenstadt. Hr. Truthe v. Waghäusel. Hr. Altenberger, Part. v. München. Hr. Wenders, Rent. von Paris. Hr. Felfer, Part. v. Zürich. Hr. Rabe, Kfm. v. Bielefeld. Mad. Kaiser mit Bed. v. Wien. Hr. Becker mit Gattin v. Lyon. Hr. Schwinder, Part. v. Colmar. Hr. May, Part. von Mannheim.
Im goldnen Lamm. Hr. Dörner, Bierbrauer

v. Rastadt. Hr. Beker v. Wiesloch. Hr. Schmitt v. Kegelsburt.

Im goldnen Ochsen. Hr. Ramos, Oberlieutenant v. Paris. Hr. Bruger, Kfm. v. Lenzburg. Hr. Lupa, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spis, Pfarrer von Berwangen. Hr. Gonis und Hr. Cassanova, Kaufl. v. Pforzheim.

Im der goldnen Waage. Hr. Schneider, Hdm. v. Schneidheim. Hr. Waagner, Deconom v. Ehrstädt. Hr. Rothschild, Kfm. v. Ettlingen.

Im Hof von Holland. Hr. Dasouff, Rent. v. Lion. Hr. Meyer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Schulz, Fabrikant daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Weidig, Part. v. Merzheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Pfomer und Hr. Bohnerberger, Handelsl. v. Engelsbrant. Hr. Wankmüller, Hdm. v. Salmbach. Hr. Weick, Part. v. Lahr.

Im Ritter. Hr. Schäfer, Fabrikant v. Hambach. Hr. Schweigler v. Leipferdingen. Hr. Golde, Bijoutier v. Neustadt. Hr. Zschbauer, Kfm. daher. Hr. Irfa, Doctor v. Wien. Hr. Dietzche, Kfm. v. Waldshut. Hr. Zimmer, Lehrer v. Rastadt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Saut, Kfm. v. Zell. Hr. Steicher, Kfm. v. Mainz.

Im rothen Haus. Hr. von Plummern, Postaspirant v. Ueberlingen. Hr. Sponagel und Hr. Rarch, Propr. v. Sandhofen. Hr. Vogt, Kfm. v. Stockbrunnhof. Hr. Holz, Kfm. v. Graben.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schaffner, Deconom v. Mosbach. Hr. Breneis, Part. v. Frankenthal. Hr. Buhl, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brecht-hofer, Deconom v. Helmsheim.

Im weißen Löwen. Hrn. Gebrüder Kuppel, Kaufl. v. Frommersbach.

Im Zehring Hof. Hr. Reichardt, Fabrikant v. Stuttgart. Hr. Zfels, Kfm. v. Dentschen. Hr. Lippmann, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Schlofer, Künstler v. Straßburg. Hr. Ismann, Rent. aus Holland. Hr. Schufler, Kfm. v. Jena.

Im goldnen Schiff. Hr. Metzger, Hdm. von Büdingen. Hr. Gahn, Hdm. v. Schluchtern. Hr. Lefer, Hdm. v. Altdorf.

In Privathäusern.

Bei Fräulein Kühenthal: Frau Domainenverwalter Schweigert v. Reikergmünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.